

Gebrauchsanleitung für HHOP Verbindungsmittel zum Rückhalten und Positionieren, vom Typ HELI 6, nach EN 358:2018



Vielen Dank das Sie sich für ein Produkt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung! Diese Gebrauchsanleitung muss vor der Anwendung dieser PSAGa gelesen und verstanden werden! Diese PSAGa wird stets zusammen mit anderen PSAGa zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAGa) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkenntnissen für sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen müssen eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAGa sind Nutzer dieser PSAGa in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAGa nicht nutzen!

Rettung! Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAGa und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAGa, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten außer Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit. Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln! Ärztliche Genehmigung gemäß den jeweils geltenden nationalen Rechtsvorschriften einholen!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

BESCHREIBUNG: Das einstellbare Verbindungsmittel Typ HELI 6 HHOP (Helicopter Hoist Operators / Pilots) besteht aus 45 mm und 28 mm hochfesten PES-Gurtbändern. Die Länge ist variabel und kann mittels einer Aluminiumschnalle eingestellt werden. Der verstellbare Teil des Verbindungsmittels besteht aus zwei Gurtbändern und ist von einem Netzschlauch ummantelt, der ein Verwickeln verhindert. Das freie Ende des Gurtbandes wird über einem Aluminiumstück aufgerollt und durch eine elastische Schnur gesichert. Das Verbindungsmittel ist außerdem mit einer Schnellkupplungsschnalle / Quick Out Karabiner ausgestattet. Diese erlaubt es dem Benutzer das Verbindungsmittel auch unter Last zu trennen, bzw auch wenn der Karabinerhaken am gegenüberliegenden Ende des Verbindungsmittels nicht erreicht werden kann. Der Quick Out Karabiner lässt sich nur gewollt und mit gezielten Handgriffen öffnen. Die beiden Enden des Verbindungsmittels sind mit EN 362-zertifizierten Karabinerhaken ausgestattet.

EINSATZ: Verstellbare Verbindungsmitteln sind Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAGa). Verbindungsmittel werden nur zusammen mit einem nach EN358 zugelassenen Haltegurt, einem nach EN 361 zugelassenen Auffanggurt, einem nach EN358, EN361 und EN813 zugelassenen Sitzgurt/Klettergurt/Multifunktionsgurt oder einem nach EN358 und EN361 zugelassenen Auffang- und Haltegurt, ausschließlich als Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung oder als Verbindungsmittel in Rückhaltesystemen verwendet! Dieses Produkt darf ausschließlich als PSAGa (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) verwendet werden, in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -30°C und + 50°C, ohne Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, weit weg von Flammen, Funken oder heißen Metallspritzen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten, Elektrischem Strom, Chemikalien, ätzenden Lösungen und korrosiven Substanzen, übermäßiger Hitze, Ölen, Farben oder anderen Verunreinigungen. Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten.

Verbindungsmittel/Halteseile sind ausschließlich zur Verwendung in Positionierungssystemen und Rückhaltesystemen vorgesehen. **Es ist strengstens verboten, sie als Verbindungsmittel zu verwenden um einen Sturz aufzufangen!** Die Verbindungsmittel vom Typ HELI 6 können von Personen mit einem Gewicht von **bis zu 150 kg** (Benutzer + Ausrüstung) verwendet werden.

- Das **Positionierungssystem** ermöglicht es dem Benutzer, seinen Körper zu stützen, indem das Verbindungsmittel unter Spannung gehalten wird, so dass ein freier Fall verhindert wird. Der Benutzer muss die Länge des Verbindungsmittels so wählen / einstellen, dass bei einem eventuellen Sturz die Fallstrecke von 0,6 m nicht überschritten wird! Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass sich der Anschlagpunkt / die Anschlagstruktur auf gleicher Höhe oder über der Taillenhöhe des Benutzers befindet. Halten Sie das Verbindungsmittel während des gesamten Gebrauchs möglichst straff!

- Das **Rückhaltesystem** verhindert, dass der Benutzer Bereiche erreicht, in denen eine Absturzgefahr besteht. Der Benutzer wählt / passt die Länge des Verbindungsmittels so an, dass er keinen Bereich erreichen kann, in dem ein Absturz auftreten kann.

ACHTUNG! Wenn die Gefahr eines Absturzes nicht vollständig beseitigt werden kann, muss das Arbeitspositionierungs- / Rückhaltesystem immer durch ein Absturzsicherungssystem ergänzt werden! Für das zusätzliche Absturzsicherungssystem müssen geeignete PSAGa Komponenten verwendet werden, einschließlich eines nach EN 361 zertifizierten Auffanggurtes!

ACHTUNG! Dieses Produkt wurde als persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAGa) entwickelt. Es ist strengstens untersagt, Änderungen vorzunehmen oder dieser PSAGa andere Verwendungszwecke zuzuweisen! Jeder Benutzer sollte seine eigene PSAGa sowie seine eigene Rettungsausrüstung besitzen und diese verwenden. Der Benutzer muss die Leistungen und Einschränkungen seiner Ausrüstung kennen! Bei Ungewissheit in Bezug auf PSAGa wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

WARNUNG! Für Anwendungen zur Arbeitspositionierung ist es für Ihre Sicherheit wichtig, nur geeignete Anschlagpunkte zu verwenden!

HELI 6 Verbindungsmittel sind mit einer federgelagerten Aluminiumschnalle zur genauen Längenanpassung ausgestattet. Das Kürzen / Verlängern des Verbindungsmittels sollte immer unter sicheren Bedingungen erfolgen, die den Benutzer NICHT gefährlichen Situationen aussetzen. Die folgenden Bilder zeigen, wie das Verbindungsmittel verkürzt / verlängert werden kann:

LÄNGENEINSTELLUNG



Verkürzung



Verlängerung

Gurtbandraufroller



1. Das zusätzliche Gurtband wird über das Aluminiumstück aufgerollt



2. Das Gummiband um das Gurtband legen und auf der Gegenseite eingehängen

Schnellkupplung / Quick Out Karabiner

Verriegelung

1. Tastensicherung öffnen.
2. Karabinereinsatz, gemäß Abb. 5, so auf die Auflager des Gehäuses legen, dass sich die roten Markierungspunkte von Gehäuse und Einsatz einander gegenüber befinden.
3. Herunterdrücken des Einsatzes, gemäß Abb. 5, bis dieser hörbar einrastet.
4. Verschieben der Tastensicherung in Richtung der Verschlussstasten bis zum Anschlag.



5. Verschlusskontrolle: Die Köpfe beider Tasten müssen sich über den Tastensicherungen befinden. Nach dem Sichern der Tasten müssen sich beide Tastensicherungen auf gleicher Höhe befinden. Sofern der Verschluss nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, lässt sich die rechte Tastensicherung nicht in Endstellung schieben.

Auslösen des Quick-Out Verschlusses

1. Beide Tastensicherungen zurückschieben. Wenn in Gefahrensituationen ein schnelles Auslösen des Quick-Out erforderlich ist, empfiehlt es sich, eine oder beide Tasten rechtzeitig zu entschleunern.
2. Auslösen des Einsatzes durch gleichzeitiges vollständiges Drücken beider Verschlussstasten.

Gefahren

Vereisung und Verschmutzung

Durch starke Verschmutzung, Korrosion oder Vereisung können die Tasten des Quick-Out in gedrückter Stellung blockieren. Dann kann, wie Abb. 6 zeigt, die Tastensicherung links über den Kopf der kleinen Verschlussstaste geschoben werden. Bei der großen Taste ist das nicht möglich. Die Tastensicherungen befinden sich daher nicht auf der gleichen Höhe und zeigen damit an, dass der Karabiner nicht verriegelt ist.

WARNUNG! Wenn der Karabiner nicht richtig schließt und verriegelt oder Zweifel an seinem sicheren Betrieb bestehen, VERWENDEN Sie ihn NICHT, sondern senden Sie ihn zur professionellen Bewertung an den Hersteller oder seinen Bevollmächtigten!

Wartung und Pflege

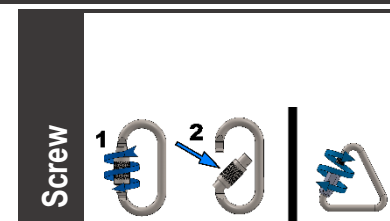
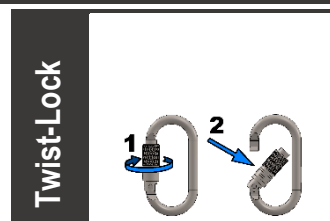
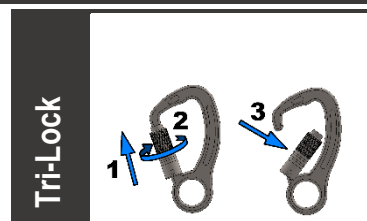
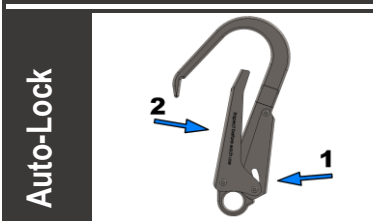
Reinigen und Fetten der Verschlussstasten und der Tragegurtachse des Einsatzes jährlich, bei Verwendung in salzhaltiger Luft monatlich, bei Kontakt mit Süßwasser wöchentlich, bei Kontakt mit Salzwasser täglich. Hierzu Ausbau der Tragegurtachse sowie der Verschlussstaste am Montagedurchlass und Ausblasen der rechten Verschlussstaste mittels trockener Pressluft. Ausschließlich säurefreies Öl (Art. Nr. HÖI) oder Marinefett Klüber STABURAGS NBU 12 K verwenden.

Das Achsgewinde des Einsatzes mit Loctite sichern. Die Tastensicherungen sollten sich leichtgängig öffnen und schließen lassen. Bei zu starkem Widerstand etwas LIQUI MOLY Schmierfix 1080 in die Führungsritzen geben. Sitzen die Tastensicherungen zu locker, ist ein Austausch erforderlich. Sie können mittels eines Schraubendrehers (o. Ä.) ausgehebelt und abgenommen werden.



Abb. 6

Karabinerhaken: ÖFFNEN UND SCHLIEßEN



Wenn das Verbindungsmittel mit Schraubkarabinern (**SCREW**) ausgestattet ist, vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Verschluss vollständig geschlossen und richtig festgezogen ist! Hinweis: Schraubkarabiner sollten NICHT an Arbeitsplätzen verwendet werden, an denen diese häufig ein- und ausgehakt werden müssen! Wenn Karabinerhaken mit **AUTO-LOCK**-, **TRI-LOCK**- oder **TWIST-LOCK**-Verschlüssen ausgestattet sind, vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Verschluss vollständig geschlossen und gesichert ist. Wir empfehlen, diese PSA mit anderen Komponenten von VERTIQUAL® zu verwenden, um eine 100%ige Kompatibilität der Elemente zu gewährleisten! Wenn Zweifel hinsichtlich des Zustands der PSA bestehen, VERWENDEN SIE DIESE NICHT, sondern senden Sie diese zwecks Überprüfung an den Hersteller, Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten Vertreter des Herstellers.

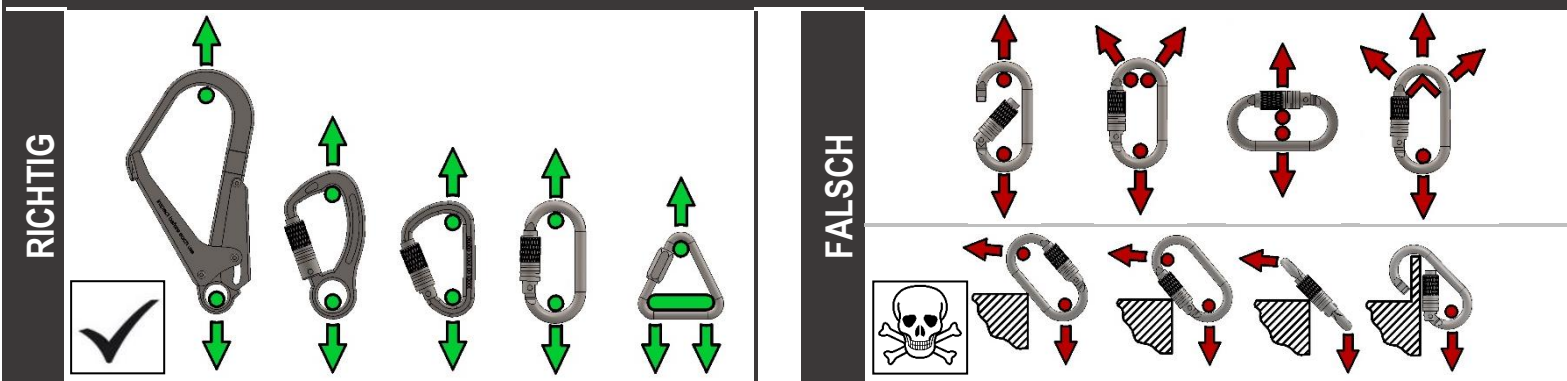
- Der Benutzer muss die Integrität, Funktionalität und korrekten Einstellungen vor, während und nach der Verwendung seiner PSA überwachen!

- Vermeiden Sie den Kontakt des Produkts mit scharfen Kanten, Fetten und Ölen, ätzenden Chemikalien, Hitze, Flammen, Funken und glühenden Metallspritzern.

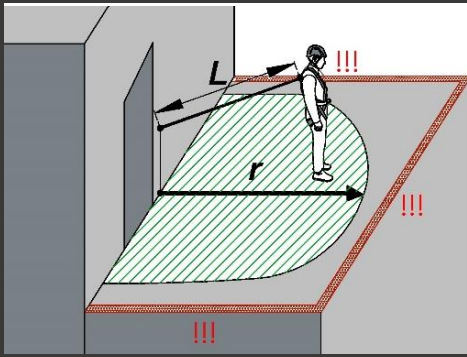
- Diese Produkte dürfen nur von für diesen Einsatz geschulten Personen verwendet werden! Anfänger dürfen es nur unter direkter Aufsicht geschulter und erfahrener Benutzer verwenden!
- Es ist verboten, diese PSA für andere Zwecke als PSAGa zu benutzen, absichtlich oder versehentlich überzubelasten. (z. B. zur Materialhandhabung oder Sicherung von Waren während des Transports usw.!).

Im Folgenden werden einige Beispiele für die richtige / falsche Verwendung dieser Karabinerhaken aufgeführt. Beachten Sie, dass dies die am häufigsten vorkommenden Situationen sind. Eine vollständige Liste aller möglichen falschen Verwendungszwecke kann in diesem Handbuch jedoch nicht behandelt werden. Verwenden Sie nur zertifizierte Komponenten (Karabiner, Verbindungsmittel usw.) und lesen / befolgen Sie deren Anweisungen sorgfältig!

Karabinerhaken: RICHTIGE / FALSCH VERWENDUNG



Das Rückhaltesystem



Das Rückhaltesystem verhindert, dass der Benutzer Bereiche erreicht, in denen Absturzgefahr besteht.

Verbinden Sie ein Ende des Verbindungsmittels mit einem geeigneten Anschlagpunkt und das andere Ende mit dem Anschlagpunkt des Auffanggurtes
Verwenden Sie nur EN 362-zertifizierte Karabinerhaken und berücksichtigen Sie immer die Länge, die diese Ihrem Verbindungsmittel hinzuzufügen!

L = maximale Länge des Verbindungsmittels (einschließlich Karabinerhaken)
r = Abstand vom Anschlagpunkt zum nächstgelegenen Bereich mit Sturzgefahr

Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass die maximale Länge des Verbindungsmittels kürzer ist als der Abstand zum nächstgelegenen Bereich, bei dem die Gefahr eines Sturzes $L < r$ besteht

ACHTUNG! Vor dem Einsatz muss die Unversehrtheit und Kompatibilität jeder PSAGa überprüft werden. Wenn Schäden festgestellt werden, muss diese PSAGa sofort außer Betrieb genommen werden!

Diese PSAGa muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn:

1. Die Markierung / das Etikett fehlt oder nicht lesbar ist.
2. **BESCHÄDIGUNGEN** identifiziert wurden wie z.Bsp: **Einschnitte, Risse, abgenutzte oder lose Nähte, Verfärbungen, verhärtete oder verdünnte Bereiche, Verbrennungen, geschmolzene Bereiche, Rost, plastische Verformungen, verbogene oder lose Verpressungen und jede Veränderung zum Originalzustand) oder wenn Anomalien der Teile oder der Struktur festgestellt wurden.**
3. Kontakt mit Farben oder aggressiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

ACHTUNG! Diese PSAGa muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn sie in einen Sturz verwickelt war oder einer starken Belastung ausgesetzt war! Wenn Sie Zweifel am Zustand der Ausrüstung haben, verwenden Sie diese NICHT! Senden Sie diese stattdessen zur professionellen Überprüfung an den Hersteller oder an einen Bevollmächtigten des Herstellers!

Die **EINSATZDAUER*** der aus textilen Materialien hergestellten PSAGa beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, maximal jedoch 10 Jahre* ab Datum des ersten Einsatzes. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andernfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. Die Lagerung neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, originalverpackt, konstante Temperatur, ohne Chemikaliendämpfe, usw.) sollte 2 Jahre nicht überschreiten. *PSAGa die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und nicht oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen, für „Sicher“ befunden und im Prüfbuch protokolliert wurden, eine lückenlose Produkthistorie aufweisen, in keinen Absturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien hatten, (Achtung – unvollständige Liste) können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, bindende Aussage über die Einsatzdauer von textilen PSAGa kann nicht gemacht werden, da diese von sehr vielen Faktoren wie z.Bsp UV-Licht Einfluss, Arbeitsbedingungen, Kontakte mit diversen Substanzen, usw. abhängt. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintritt, bzw. wenn der Prüfer/Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet. Die theoretische Gesamtlebensdauer textiler PSAGa (Lagerdauer + Einsatzdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt.

Lagerung, Pflege und Transport: Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAGa ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die

